



Die Stadtverordnetenversammlung
- Haupt- und Finanzausschuss -

Tagesordnung I Punkt 9 der öffentlichen Sitzung am 24. Juni 2020

Vorlagen-Nr. 20-F-08-0043

Die Schaffung von zusätzlichen Ausbildungsplätzen in der Stadtverwaltung und den städtischen Gesellschaften ist dringlich!

-Antrag der LINKE&PIRATEN Rathausfraktion Wiesbaden vom 17. Juni 2020-

Die Lage auf dem Ausbildungsmarkt verschärft sich. Auch der Deutsche Gewerkschaftsbund und seine Mitgliedsgewerkschaften schlagen Alarm. Damit wir nicht aus der Corona-Krise in die Fachkräfte-Krise stolpern, muss auch die Landeshauptstadt Wiesbaden Verantwortung übernehmen. Auch für die Gewinnung qualifizierten Personals für die Stadtverwaltung und die städtischen Gesellschaften in den nächsten Jahren ist hier zusätzliches Engagement dringend erforderlich. Es gilt Ausbildungsplätze in der Stadtverwaltung und in den städtischen Gesellschaften zu erhalten und deutlich auszubauen.

Der Ausschuss wolle beschließen:

Der Magistrat möge zu folgenden Fragen berichten:

1. Wieviel Auszubildende sind derzeit in der Stadtverwaltung und in den städtischen Gesellschaften beschäftigt?
2. Wieviele und für welche Bereiche werden Ausbildungsplätze für 2020 ff. vergeben?
3. Wieviele und welche Ausbildungsplätze können zusätzlich geschaffen werden?
4. Könnten Fördergelder von Land und Bund beantragt oder müssten politisch eingefordert werden, um der sich auf dem Ausbildungsmarkt verschärfenden Situation zu begegnen?

Beschluss Nr. 0196

Der Antrag wird angenommen.

Frau Stadtverordnetenvorsteherin
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Wiesbaden, .06.2020

Belz
Vorsitzender

Die Stadtverordnetenvorsteherin

Wiesbaden, .06.2020

Dem Magistrat
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Gabriel
Stadtverordnetenvorsteherin

Der Magistrat
- 16 -

Wiesbaden, .06.2020

Dezernat I
mit der Bitte um weitere Veranlassung

Mende
Oberbürgermeister